

06. Oktober 2010

Schriftliche Anfrage

von Roger Liebi (SVP)
und Dr. Daniel Regli (SVP)

Die Stimmberechtigten der Stadt Zürich haben am 26. September 2010 das Projekt ‚Nagelhaus‘ (GR Nr. 2009/342) verworfen. Gemäss Presse (TA 28.09.10) haben die Planungsarbeiten zur Erstellung eines Restaurants plus Kiosk und ZüriWC auf dem Escher-Wyss-Platz bisher Planungskosten von fast einer Million Franken verursacht.

Wir bitten den Stadtrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Kosten hat das Projekt ‚Nagelhaus‘ insgesamt bei Tiefbauamt, Liegenschaftsverwaltung und Immobilien-Bewirtschaftung per Stichtag 06.10.10 verursacht? Bitte um detaillierte Auflistung.
2. Welche Parteien/Personen haben Bezahlungen in welcher Höhe erhalten? Bitte um detaillierte Auflistung.
3. Wie viele Arbeitsstunden von städtischem Personal wurden zu welchen Stundenansätzen für die Projektierung eingesetzt?
4. Gibt es nach dem Stichtag 06.10.10 noch offene Rechnungen in Zusammenhang mit dem Projekt ‚Nagelhaus‘, die von der Stadt Zürich beglichen werden müssen? Falls ja, um welche Beträge handelt es sich und an wen sind sie für welche Leistungen auszuführen? Bitte um Auflistung.
5. Auf Grund welcher Rechtsgrundlage wurden die Ausgaben zu Gunsten des Projektes Nagelhaus getätigt?

 